

**Produktname: ESR1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80647**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 66kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ESR1
<b>Alternative Namen</b>	ER; ESR; Era
<b>Gen-ID</b>	2099.0
<b>SwissProt ID</b>	P03372
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von ESR1 (aa301-595), exprimiert in E. coli.

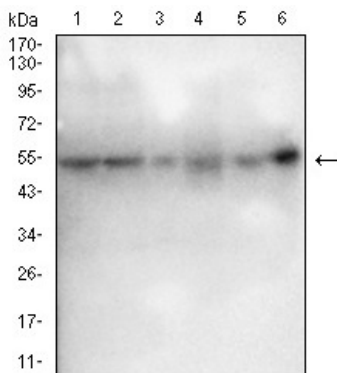
**Hintergrund**

ESR1: Östrogenrezeptor 1. Dieses Gen kodiert für einen Östrogenrezeptor, einen Liganden-aktivierten Transkriptionsfaktor, der aus mehreren Domänen besteht, die für die Hormonbindung, die DNA-Bindung und die Aktivierung der Transkription wichtig

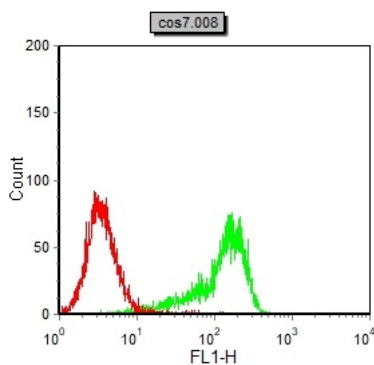
sind. Das Protein lokalisiert sich im Zellkern, wo es ein Homodimer oder ein Heterodimer mit dem Östrogenrezeptor 2 bilden kann. Östrogen und seine Rezeptoren sind essenziell für die sexuelle Entwicklung und die Fortpflanzungsfunktion, spielen aber auch in anderen Geweben wie dem Knochen eine Rolle. Östrogenrezeptoren sind zudem an pathologischen Prozessen wie Brustkrebs, Endometriumkarzinom und Osteoporose beteiligt. Alternatives Spleißen führt zu verschiedenen Transkriptvarianten, die sich in ihren 5'-UTRs unterscheiden und unterschiedliche Promotoren verwenden.

## Forschungsbereich

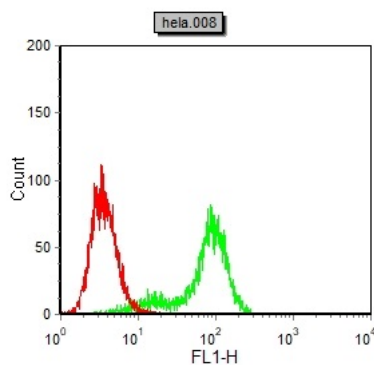
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit ESR1 Maus-mAb gegen K652 (1), Jurkat (2), PC-12 (3), HepG2 (4), HEK293 (5), Mausgehirnlysat (6).



Durchflusszytometrische Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ESR1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ESR1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).